



Fig. 139 Schönbrunn, Supraport im Franz Karl-Appartement (S. 120)

2. 67 × 85; Porträt des Erzherzogs Maximilian Franz, später Kurfürst von Köln, oval, zu einem Rechteck ergänzt. Halbfigur in blauem, silbergesticktem Gewande und Hermelinmantel; rechts Krone auf Polster, links rote Draperie; um 1765.

3. Pendant dazu; Porträt der Erzherzogin Maria Antonia, Halbfigur in gelbem, silbergesticktem und ausgeschnittenem Kleide. Krone auf blauem Polster, blaue Draperie; um 1765.

4. 51 × 67; Porträt der Herzogin Elisabeth Charlotte, Gemahlin des Herzogs Leopold Josef Karl von Lothringen; Halbfigur in ausgeschnittenem, mit vergoldetem, mit Steinen besetztem Leibe und blauem, mit Lilien gesticktem Mantel. Schwarzes, halb offenes Haar; um 1700.

5. 69 × 88; oval zum Rechteck ergänzt. Josef II. als etwa 18jähriger Prinz; Halbfigur in rotem, gold-durchwirktem Rocke mit Vlies und Hermelinmantel.

6. 51 × 67; Porträt der Erzherzogin Maria Christine, in weißem, gelbgestreiftem, dekolettiertem Atlas-kleide mit Rosen an der Brust und Feder im leicht gepuderten, auffrisieren Haar; um 1780.

7. 64 × 84; Porträts der Erzherzoginnen Maria Anna, Maria Christine und Maria Amalia als Kinder in weißen Hemdchen und Häubchen, mit Blumengirlande in einer Draperie aus Rot, Blau und Hermelin, über gestickten Polstern sitzend; Säulenarchitektur als Hintergrund; um 1784.

8. Pendant dazu; Porträts der Erzherzoge Josef und Karl und der Erzherzogin Elisabeth als Kinder. Letztere in gelbbraunem Kleide stehend, die anderen in Hemdchen; Draperie in Rot und Hermelin. Um dieselbe Zeit.

Südlich anstoßend Dienerzimmer (Fig. 136, 5); rechteckig; mit jederseits einer rechteckigen Tür, nur im S. statt derer zwei rechteckigen Fenstern nach dem Kapellenhofe. Einfache, gewölbte, stuckverzierte Decke. Einfacher weißer Tonofen mit asymmetrischem Rocailleornament.

Dienerzimmer

An Salon 3 im O. anstoßend (Fig. 136, 4) Schlafzimmer. Großer rechteckiger Raum mit einer Tür gegen W. und zwei gegen O. sowie zwei Fenstern gegen N. Decke, Wände, Ofen, Luster, Mobiliar in Stil und Farbe wie die vorigen Zimmer.

Schlafzimmer.

Mobiliar: Ein Tisch, ein Wandtisch, ein Waschtisch, zwei Fauteuils, sieben Stühle, zwei dreiteilige niedere Schränke mit Glastüren, ein Bett, ein Nachtkästchen, eine Toilette, ein Stehspiegel mit zwei dreiarmligen Girandolen und ein großer Wandspiegel mit vergoldetem, reichgeschnitztem Rahmen mit Aufsatz.

Mobiliar.

Supraporten: Über der westlichen Tür: eine junge Frau sitzt mit wehklagend ausgebreiteten Armen und hält in der Linken ein Rohr, aus dem durch zwei angebundene Zweige eine Art Caduceus gebildet ist. Über der östlichen Tür eine sitzende junge Frau, in der rechten Hand eine Glocke, in der linken eine antike Lampe haltend; neben der Frau ein krähender Hahn. Hinten antike Architektur. — Über der

Supraporten.